



PROMOTE EUROPEAN REGIONS' EXPERIENCE EXCHANGE ON QUALITY INFORMATION MANAGEMENT IN FOOD CHAINS

Projektidee

Informationen clever für das Tag-für-Tag Management und die Beratung nutzen

Bereits heute sind eine Vielzahl von Daten in nationalen und internationalen Lebensmittelketten digitalisiert. Allerdings lassen sie sich im Qualitäts-, Gesundheits- und Betriebsmanagement oder der Beratung nicht optimal nutzen. Denn meist handelt es sich um unabhängig voneinander geschaffene Spezial- und Insellösungen.

Vieles spricht dafür, die Hürden im unternehmensübergreifenden Austausch von Daten und Informationen im Rahmen eines transnationalen Verbundprojektes zu überwinden. Gesetzliche Anforderungen, wie der EU-weite einheitliche Rechtsrahmen des Hygienepakets, legen für jede Produktionsstufe Dokumentations- und Eigenkontrollverpflichtungen fest.

Beispielsweise sind Mäster heute gefordert, nicht nur gesetzliche Verpflichtungen, sondern auch privatwirtschaftliche Initiativen, wie zum Beispiel den QS-Standard zu erfüllen.

In einem Pilotprojekt konzipiert und testet derzeit die Universität Bonn mit Partnern aus der Wirtschaft Lösungen für eine effiziente Dokumentation, internetbasierte Datenauswertung und Informationsaustausch innerhalb der Fleisch erzeugenden Kette.

Kontakt:



Institut für Tierwissenschaften
Abt. Präventives
Gesundheitsmanagement
Verena Schütz
Katzenburgweg 7-9
53115 Bonn
E-mail: vschuetz@uni-bonn.de
www.promstap.org
www.giqs.org
www.itw.uni-bonn.de

Ziele

- Integration von Futtermittellieferanten in ein überbetriebliches Informations- und Kommunikationssystem für Fleisch erzeugende Ketten
- Entwicklung eines integrierten Beratungssystems für externe Berater der Bereiche Fütterung, Betriebs-, Qualitäts- und Gesundheitsmanagement
- Entwicklung eines internetbasierten Dokumentations- und Informationssystems für das Betriebsmanagement in der Schweinemast

Partner

- Softwaresysteme:** raiffeisen.com
Infosys
Chainfood
- Beratung:** AGRAVIS
Erzeugerring Westfalen
Gemeinschaftspraxis
Schulze-Thier und Franke
- Forschung:** ITW, Präventives
Gesundheitsmanagement

